



Der "schwierige" Klient

Nicht selten gibt es bei der täglichen Zusammenarbeit mit "psychiatrischen" Klienten Schwierigkeiten. Oft haben diese Schwierigkeiten etwas mit der zugrundeliegenden Erkrankung zu tun. Aber auch Persönlichkeitsstörungen (z.B. Borderline, narzisstische- oder histrionische Persönlichkeitsstörung) oder ein besonderer Persönlichkeitsstil spielen dabei eine Rolle. Dieses Seminar bietet Hilfestellung zum Umgang mit schwierigen Klienten und den dazugehörigen Interaktionsproblemen.

Schwerpunkt des Seminars ist die praktische Übung. Anhand von Fallbeispielen aus dem Alltag werden Interaktionsprobleme analysiert und hilfreiche Strategien erprobt. Mit Hilfe von Rollenspielen und Übungen wird dann das eigene Handwerkszeug optimiert.

Weitere Ziele des Seminars:

- Erwerb von Strategien und "Handwerkszeug" für schwierige Situationen mit Klienten
- Verbesserung und Erweiterung der eigenen Gesprächsführung
- Eskalationen begrenzen und vermeiden lernen
- Ursachen für Interaktionsprobleme - Probleme schneller erkennen

(Gerne dürfen von den Teilnehmern "eigene" schwierige Klienten in Form von Fallbeispielen mitgebracht werden.)

In dem Seminar wird Sachkunde gem. § 23 BtOG-NEU* Abs. 3
2. Kenntnisse des sozialrechtlichen Unterstützungssystems und
3. Kenntnisse der Kommunikation mit Personen mit Erkrankungen und Behinderungen und von Methoden zur Unterstützung bei der Entscheidungsfindung vermittelt.

*BtOG (Betreuungsorganisationsgesetz) - Regierungsentwurf der Bundesregierung: „Entwurf eines Gesetzes zur Reform des Vormundschafts- und Betreuungsrechts“ - Bundestagsdrucksache 19/24445 vom 18.11.2020.

Dozentin

Stefanie Leers

- Dozentin
- M.Sc. in Suchttherapie
- Diplom-Sozialpädagogin
- Systemische Einzel-, Familien- & Paartherapeutin (DGSF)
- Systemische Supervisorin (SG)
- Systemische Mediatorin (HSI)
- Heilpraktikerin für Psychotherapie (HPG)

Zielgruppe

Berufs-, Behörden- und Vereinsbetreuer/innen, Mitarbeiter/innen im Betreuten Wohnen, von Sozialdiensten, ambulanten Diensten, Kliniken und stationären Einrichtungen usw.

Orte

Stuttgart:

Jugendherberge Stuttgart international
(Raum: s. Ausschilderung)
Haußmannstraße 27
70188 Stuttgart

Münster:

Betreuer/innen-Weiterbildung
Südstraße 7a
48153 Münster



Teilnahmegebühr & Rabatte	siehe Preisliste AGB
Unterrichtsstunden	8
Termine & Anmeldung	siehe Seminarangebote
Dauer	10:00 – 17:00 Uhr
Abschluss	Teilnahmebescheinigung/Sachkundenachweis
Lernmittel	Skript als PDF-Datei - zum selbst ausdrucken - wird vor Seminarbeginn per E-Mail versandt.
Kontakt	Betreuer/innen-Weiterbildung Tel.: 0251 526287 Fax: 0251 526724 E-Mail: mail@betreuer-weiterbildung.de Internet: www.betreuer-weiterbildung.de
Ergänzende Seminare zum Thema:	<ul style="list-style-type: none">• Abgrenzung und Delegation von Betreueraufgaben• Psychiatrische Störungsbilder im Überblick• Gesundheitspflege, Zwangsbehandlung, Unterbringung, Freiheitsentziehung• Die Borderline-Störung• Umgang mit depressiven Menschen• Umgang mit Suizidalität• Hilfen für Menschen mit Demenz• "Die jungen Wilden" - Betreuung junger Menschen• Betreuung junger Frauen• Umgang mit Suchtkranken (Stoffgebundene Abhängigkeitserkrankungen)• Freiheitsentziehende Maßnahmen und Zwangsbehandlung im Betreuungsrecht• Konstruktive Gesprächsführung im Betreuungsbüro und -verein• Einsatz von Psychopharmaka - Arten, Möglichkeiten und Grenzen

